

# Schon drei Automaten im Dorf

**RÜTI** Das Crowdfunding hat sich gelohnt: Seit Kurzem steht Thomas Oswalds Fruchtomat beim Rütner Märtegge. Und bereits steht ein dritter Automat bei der BP-Tankstelle.

Isabel Heusser

Wer mitten in der Nacht Lust auf Früchte hat, muss in Rüti nicht warten, bis am nächsten Morgen die Geschäfte aufgehen: Beim Märtegge hat der Jungbauer Thomas Oswald vor Kurzem einen Fruchtomaten aufgestellt, der rund um die Uhr frische Früchte liefert. Der gleiche Automat steht bereits auf dem Hof der Oswalds; jenen am Märtegge hat Thomas Oswald teilweise durch das Crowdfunding-Projekt «100 days» finanziert. 8555 Franken kamen so zusammen (wir berichteten). Als Gegenleistung bekamen die Unterstützer etwa ein Jahr lang gratis Äpfel oder durften bei der Kirschernte mithelfen – naschen inklusive. «Nicht alle Leute haben ihre «Goodies» bis jetzt eingelöst», sagt Oswald.

## Früchte bei der Tankstelle

Er ist zufrieden, wie sich der Absatz des Automaten beim Märtegge entwickelt. Zwar sei sein Projekt noch in der Startphase. «Aber schon jetzt füllen wir den Fruchtomaten zwei- bis dreimal die Woche auf.» Weil der Fruchtomat beim Märtegge ein Erfolg ist, hat Thomas Oswald bei der BP-Tankstelle an der Walderstrasse Anfang November einen dritten Automaten aufgestellt. Der Automat ist gut beleuchtet und steht direkt



Thomas Oswald mit seinem Fruchtomat am Märtegge. Bild: zvg

an der Hauptstrasse. Auch dort stosse der Automat mittlerweile auf das Interesse der Autofahrer. Er steht ausser Konkurrenz, weil kein Shop an die Tankstelle angeschlossen ist.

Das Angebot in den drei Fruchtomaten ist dasselbe und ändert je nach Saison. Zurzeit können an den Automaten frische Äpfel und Birnen, Süss-

most und alkoholfreier Suure Moscht, Öpfelringli, Konfitüren, Honig und Eier eingekauft werden. Bezahlen kann man mit Kleingeld oder Noten, und man erhält Rückgeld.

Ist wegen des Erfolgs bald ein vierter Automat geplant? «Bis jetzt noch nicht», sagt Oswald. «Erstmal sollen sich die anderen Fruchtomaten gut entwickeln.»

## RÜTI

### Private Fotovoltaik soll attraktiver werden

Die CVP Rüti wünscht sich schnell umsetzbare Massnahmen im Bereich Energieeffizienz. Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der Partei hat deshalb beim Gemeinderat einen Vorstoss eingereicht. Dieser verlangt, dass die Einspeisevergütungen für private Fotovoltaikanlagen auf ein kostendeckendes Niveau angehoben werden. Damit würde es für Private attraktiver werden, Fotovoltaikprojekte umzusetzen, schreibt die CVP in ihrer Mitteilung. Zurzeit würden Private nämlich bis zu vier Jahre warten, bis sie vom Bund KEV-Förderbeiträge bewilligt erhalten. Diese Finanzierungslücke soll die Gemeinde Rüti schliessen. (reg)

### Blues Max kommt in den Sternenkeller

Am Freitag, 16., und Samstag, 17. Oktober, jeweils um 20 Uhr, kommt Blues Max mit seinem Programm «Light» in den Rütner Sternenkeller. Auf die Frage, ob es nicht seltsam sei, dass ein Komiker den Blues im Namen trage, schüttelt Max schmunzelnd den Kopf: «Die Komik kommt aus dem Scheitern. Der Alltag, das Zwischenmenschliche ist voller kleiner Katastrophen. Das Witzige an der Sache ist, wie die Menschen sich dagegen stemmen, das Schicksal zu besiegen, um gleich wieder auf die Schnauze zu fallen. Die Anteilnahme an diesem Kreislauf hat etwas Tröstliches.» Musikalisch begleitet wird er von Richard Koechli an den Tasten, der Gitarre und der Perkussion. Regie bei «Light» führte Paul Steinmann. (reg)

# GROSSE HERBST-WOHN-SCHAU

Letzte Tage:  
Donnerstag bis Samstag  
15.–17. November

Gratis-Lieferung | Gratis-Montage | Gratis-Entsorgung

**10%  
Rabatt**  
auf das gesamte Sortiment  
(ausg. einzelne Marken- und Netto-Artikel)



**möbel abu bernet**

Wohnideen aus Uznach

